

**In unregelmäßigen Abständen informiert der Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro über Aktuelles, Interessantes und Wissenswertes rund um den aktiven Ruhestand. Auf der Webseite der Stadt Bruchköbel ([www.bruchkoebel.de](http://www.bruchkoebel.de)) kann „BOB“ auch als Datei heruntergeladen werden.**

## BRUCHKÖBEL HILFT DEN UKRAINE-FLÜCHTLINGEN

**M**itten in Europa herrscht Krieg. Millionen Menschen aus der Ukraine bangen um ihr Leben und sind seit Kriegsbeginn auf der Flucht. Wie viele Menschen die Stadt Bruchköbel erreichen werden ist aktuell noch ungewiss, aber die Stadtverwaltung bereitet sich vor, um zu gegebener Zeit den Hilfesuchenden passende Lösungen anbieten zu können.

**Für alle Fragen rund um die Hilfen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine, zu Wohnangeboten, Spendenaufrufen und mögliche Unterstützungen, sind eine Telefon-Hotline und ein E-Mail-Postfach eingerichtet worden.**



**Hotline Ukraine: 06181/975-920**

**E-Mail: [ukraine@bruchkoebel.de](mailto:ukraine@bruchkoebel.de)**

Die Stadt Bruchköbel ist überwältigt und dankbar, dass viele Bürgerinnen und Bürger sich von der aktuellen Lage in der Ukraine erschüttert zeigen und spontan Hilfe anbieten. Insbesondere sind viele Wohnraumangebote für ukrainische Flüchtlinge bei der Stadt Bruchköbel bereits gemeldet worden.

**Die komplette Organisation der ukrainischen Flüchtlingsbewegung wird über dem Main-Kinzig-Kreis koordiniert.** Direkt über die Webseite der Stadt Bruchköbel haben Sie die Möglichkeit, auf die Homepage der Main-Kinzig-Kreises ([www.mkk.de](http://www.mkk.de)) zu gelangen, um dort Antworten auf folgenden Fragen zu erhalten:

### Helfen und Hilfe erhalten - FAQs für Geflüchtete aus der Ukraine

- *Erstregistrierung bei der Ausländerbehörde / Aufenthaltstitel*
- *Wo muss man sich nach der Einreise melden?*
- *Eine Unterkunft ist schon gefunden, was ist jetzt noch zu tun?*
- *Welche Kontaktmöglichkeiten zu Freunden und Bekannten in die Ukraine gibt es?*
- *Was ist zu tun, wenn medizinische Betreuung nötig ist?*
- *Informationen zu Corona*
- *Privat hole ich Ukraine-Geflüchtete aus dem Grenzgebiet ab. Und dann?*
- *Wo melden sich u.a. Tschetschenen und Russen, die aus der Ukraine geflüchtet sind?*
- *Welche Hilfsgüter-Transporte werden derzeit vorbereitet?*
- *Eröffnung eines Girokontos (Basiskonto)*
- *Anmeldung zum Schulbesuch / Anmeldung im Kindergarten*

**WICHTIG: Die Informationen sind in deutscher und ukrainischer Sprache vorhanden.**

Quelle: [www.mkk.de](http://www.mkk.de)

Bildquelle: [www.bruchkoebel.de](http://www.bruchkoebel.de)

## BRUCHKÖBEL FRÜHER: DIE DIAMANTSCHLEIFEREIEN

**D**er Diamant ist das härteste Mineral auf der Erde, er lässt sich daher auch nur mit seinesgleichen bearbeiten. Die in der Natur als Oktaeder vorkommenden Kristalle werden zunächst in der Mitte getrennt, dies geschieht mit einem Sägeblatt aus einer Kupferlegierung, auf das ständig eine Mischung aus Öl und Diamantstaub aufgetragen wird. Die entstandenen pyramidenförmigen Stücke werden dann zu runden oder ovalen Kegelformen „gerieben“, dies geschieht in einer Spezialdrehbank, wo zwei Steine aneinander gerieben werden.

Die gewonnenen Rohsteine erhalten dann auf einer rotierenden Schleifscheibe, auf dem wieder ein Öl-Diamantgemisch als Schleifmittel aufgetragen wird, ihren **Brillantschliff**. Bei dieser Schliffform erhält der Diamant 56 Facetten, davon 32 auf dem flachen oberen und 34 auf dem spitzen unteren Teil. **Diese Arbeiten werden von Hand ausgeführt**, beim Schleifen gehen je nach Modell und Geschicklichkeit 50-70% des Diamanten verloren.



Blick auf das Wohngebäude Bahnhofstraße / Ecke Vogelsbergstraße mit ehem. Diamantschleiferei.

**Im Jahre 1874** gründete der aus Idar-Oberstein stammende Steingraveur und spätere Steinschleifer Friedrich Houy **die erste Diamantschleiferei in Hanau**, nachdem dieses Gewerbe vor und während des 30jährigen Krieges letztmals in Hanau betrieben worden war. Er fing mit 56 erfahrenen Schleifern aus den Niederlanden an, seine Steine bezog er durch Vermittlung eines Frankfurter Bankiers direkt von Diamantminen. Bis Ende des 19. Jahrhunderts kamen in Hanau weitere Schleifereien hinzu und es wurden um **1900 etwa 300 Schleifer in 15 Betrieben** beschäftigt.

**In dieser Zeit haben auch etliche Bruchköbeler in den Hanauer Betrieben das neu gegründete Gewerbe erlernt und ausgeübt. Zwei von ihnen, Jakob Demuth und Heinrich Kircher, haben im Jahre 1899 zusammen die erste Diamantschleiferei in Bruchköbel gegründet.**

Sie entstand auf dem Gelände der ehemaligen Möbelfabrik in der Bahnhofstraße. Im Jahre 1911 trennten sich die beiden Firmeninhaber, J. Demuth blieb in dem alten Gebäude und Heinrich Kircher baute auf der gegenüberliegenden Seite der Bahnhofstraße eine neue Schleiferei. Im gleichen Jahr wurde **eine weitere Diamantschleiferei gegründet, die unter Baumann & Co** firmierte und in der Hainstraße (Haus Beckmann) als Genossenschaft mit 4 Genossen betrieben wurde.

**Bei Kriegsausbruch im Jahr 1914 wurden die Diamantschleifereien geschlossen**, da die Anlieferung von Rohdiamanten aus dem Ausland ins Stocken geriet. Nach dem 1. Weltkrieg lief das Geschäft mit Diamanten in Deutschland sehr langsam wieder an. **Die Firma Kircher nahm im Jahr 1921 ihren Betrieb mit ca. 8 Schleifer wieder auf und die Firma Demuth entstand neu in der Hainstraße (Ecke Schrenergasse) und beschäftigte ca. 20 Schleifer.**

**Viele Bruchköbeler Schleifer arbeiteten in dieser Zeit in der Hanauer Firma Ginsberg, der mit 200 Beschäftigten größten Diamantschleiferei Deutschlands.**

Nach dem Diamantenbörsen-Crash im Jahre 1927 gab die Firma Ginsberg, die als Hauptgeschäft einen Perlenhandel in Paris und ein Juweliergeschäft in Berlin betrieb, die Diamantschleiferei in Hanau auf. Die angestellten Schleifer erhielten die Möglichkeit, Teile der Einrichtung zu kaufen und sich damit selbständig zu machen. Das nutzten in Bruchköbel mehrere Diamantschleifer aus, so dass **in der Blütezeit über 200 Diamantarbeiter in Bruchköbel** tätig waren.



Blick in die Diamantschleiferei Jacob Demuth in der Schreinergrasse

Im Stadtbild von Bruchköbel sind auch heute noch typische Gebäude (meist Anbauten an bestehenden Häusern) zu erkennen, in denen die Diamantschleifer tätig waren. Die **Diamantschleifereien arbeiteten**

**vorwiegend für Diamantenhändler aus Belgien** auf der Basis der Lohnveredelung im Akkord. Die Rohdiamanten wurden von Antwerpen und über das Zollamt angeliefert und nach der Bearbeitung auf demselben Weg zurückgesandt.



Belegschaft der Diamantschleiferei Marin Baumann in den 30iger Jahren

geschliffen. Von 1947 an kam noch einmal eine Periode, in der in den meisten der vor dem Kriege schon vorhandenen Schleifereien mit insgesamt ca. 100 Mann wieder gearbeitet wurde. Doch **Ende der fünfziger Jahre mussten sie endgültig schließen**, da die Löhne in Deutschland inzwischen im internationalen Vergleich zu hoch waren.

**Die Blütezeit der deutschen Diamantschleifereien in den Jahren nach 1933 beruhte insbesondere darauf, dass diese Arbeiten staatlich bezuschusst und daher preiswert angeboten werden konnten.**

Nach 1933 durften zwar offiziell keine Geschäfte mehr mit den jüdischen Händlern aus Belgien gemacht werden, aber es gab Mittel und Wege, diese über Kurier aus der Schweiz abzuwickeln. **Nach der Reichskristallnacht im Jahre 1938 brach auch dieser Handel ab.**

Während des Zweiten Weltkrieges wurde in Bruchköbel nur vereinzelt ge-

**Der Originalbericht stammt von dem inzwischen verstorbenen Erich Gerlach, erstellt unter Hilfestellung der früheren Diamantschleifer Martin Baumann, Wilhelm Demuth, Karl Köhler und Fritz Kunkel; aktualisiert und gekürzt von Dr. Margit Fuehres**

## UNSER RATGEBER - GEFAHREN ERKENNEN UND SICH DAVOR SCHÜTZEN Unerlaubte Telefonwerbung

**D**as Telefon ist für viele Unternehmen ein gängiger Weg zur Neukundenwerbung. Die **Unternehmen führen solche Werbekampagnen selbst durch oder beauftragen Call-Center damit**. Häufig werden von den Anrufern Strom- und Gaslieferverträge, Versicherungen, Zeitschriften-Abonnements oder Gewinnspiele angeboten. Neben direkten Werbeangeboten am Telefon können auch die telefonischen Ankündigungen, dass z.B. ein Lieferant von Tiefkühlprodukten oder ein Berater für Solaranlagen zufällig in den nächsten Tagen vor Ort sei und man ja einen Termin vereinbaren könne, unter den Begriff Telefonwerbung fallen.

Auch **zur Bestandskundenwerbung setzen viele Unternehmen auf das Telefon**. Beispielsweise bieten sie ihren Kunden häufig nach einer Kündigung telefonisch einen neuen Tarif an, um sie als Kunden zurückzugewinnen. Sie weisen auf besondere Rabattaktionen hin oder veranstalten Umfragen zur Zufriedenheit ihrer Kunden. All das ist Telefonwerbung. **Jeder, der Sie zu Werbezwecken anrufen möchte, muss zuvor Ihre ausdrückliche Einwilligung einholen**. Dies gilt für Unternehmen, mit denen Sie schon eine Kundenbeziehung haben, genauso wie auch für bislang fremde Unternehmen. **Die Werbeeinwilligung können Sie schriftlich oder mündlich erteilen und muss bereits vor dem Anruf vorliegen. Wenn Sie Ihre Einwilligung erst zu Beginn des Telefonats erteilen sollen, ist das schon zu spät.**



**Werbende Unternehmen müssen bei Werbeanrufen eine Rufnummer anzeigen. Sie dürfen nicht mit ungedrückter Rufnummer anrufen.** Mit dem Inkrafttreten des Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetzes (TTDSG) zum 01.12.2021 hat der Gesetzgeber das mögliche Höchstbußgeld in Fällen von Rufnummernunterdrückung bei Werbeanrufen von bislang 10.000 EUR auf künftig 300.000 EUR erhöht. Mit dieser Vervielfachung des Bußgeldrahmens macht der Gesetzgeber deutlich, dass es sich bei diesen Taten um schwere Rechtsverstöße handelt, die harte Sanktionen nach sich ziehen können.

**Wenn Sie zu Werbezwecken angerufen wurden, ohne vorher eingewilligt zu haben, ist das rechtswidrig**, Meldungen nimmt die Bundesnetzagentur entgegen. **Die Bundesnetzagentur verfolgt unerlaubte Werbeanrufe und geht gegen die Verursacher vor.** Bei einer gesicherten Beweislage ergreift die Bundesnetzagentur bußgeldrechtliche Maßnahmen in Höhe von bis zu 300.000 Euro.

**Unerwünschte Werbeanrufe können jeden treffen.** Gehen Sie mit Ihren persönlichen Daten und mit Ihrer Telefonnummer vorsichtig um. Achten Sie auf mögliche Klauseln in Verträgen, Gewinnspielen, Abos und Angeboten über Verwendung der angegebenen Rufnummer zu Werbezwecken. Sie können die Speicherung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Teilen Sie dem Unternehmen schriftlich mit, dass Sie nicht kontaktiert werden möchten. **Geben Sie persönliche Daten, Passwörter oder die Nummer Ihres Stromzählers nicht am Telefon preis** und vermeiden Sie es, Fragen mit „JA“ zu beantworten. **Wichtig: Fragen Sie nach, woher die Anrufer Ihre Nummer haben, widerrufen Sie vorsorglich eine etwaige Werbeeinwilligung und sprechen eine Anrufuntersagung aus.**

Quelle: [www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)

## BRUCHKÖBEL STELLT VEREINE VOR: Lauf- und Walkingtreff Bruchköbel

Im April 1976 war in Bruchköbel auf dem Parkplatz am Wald, Ende der Haagstraße, der Start des ersten Lauftreff. Initiiert wurde dies von Hubert Oscheka, Lothar Gerstner und Dieter Beyer. Es war ein dauerhaftes Breitensportangebot, ganzjährig, dienstags ab 18.00 Uhr, für eine Stunde, auch zur Winterzeit. Ein kostenloses Freizeitangebot, ohne zwangsläufige Vereinszugehörigkeit. Ein wirkungsvolles Mittel, sich fit zu halten, den Kreislauf und die Widerstandsfähigkeit des Körpers zu stärken.



Als zwanzig Jahre später Helmut Kreiß die Leitung des Lauftreff übernahm, kam auf Initiative von Ehefrau Leni das „Walking“ dazu, der schnelle Schritt zu mehr Gesundheit. Kurze Zeit später dann das „Nordic-Walking“, zunächst von vielen belächelt, zwischenzeitlich, aber voll integriert. 2003 kam dann ein weiteres Lauftreff-Angebot dazu und zwar donnerstags ab 09.30 Uhr, ebenfalls eine Stunde, Treffpunkt Parkplatz am Wald.

Laufen und Walken fördert die allgemeine aerobe Ausdauer, die Gesamtkörper-Koordination, stärkt das Herz-Kreislauf-System, Fett wird abgebaut, der Stoffwechsel aktiviert, Gelenke und Bänder gekräftigt. Abwehrkräfte gestärkt, Durchblutung verbessert, insbesondere in den Beinen, kurzum – Laufen und Walken trainiert Geist und Seele. Die Kommunikation ist dabei ein wichtiger Bestandteil des Lauftreff, wir treiben Sport miteinander, nicht gegeneinander.

Dem Leistungsvermögen entsprechend werden unterschiedliche Gruppen angeboten, die von Betreuern geführt werden. Beim Walken oder Nordic-Walking gibt es verschiedene Gruppen: Gruppe 5 – 6 – 6,5 und 7. Joggen beginnt mit der Gruppe 6 bis 12. Die Zahlen sind gleichbedeutend mit den Kilometern, die in der Stunde zurückgelegt werden. Eine Stunde walken oder Joggen schafft jeder, wenn man zunächst die niedrigste Gruppe wählt. Vor Beginn sollte man möglichst einen Arzt konsultieren!



Der Lauf- und Walkingtreff engagiert sich seit vielen Jahren auch überörtlich, im Juli beim Ironman und im Herbst beim Marathon in Frankfurt. Mit etwa 100 Helfern übernehmen wir eine komplette Betreuungsstelle für mehrere Tausend Sportler. Auch der Brüder-Grimm-Lauf von Hanau nach Steinau wird von uns unterstützt. Die Geselligkeit ist ein weiterer Baustein des Lauftreff. Am 1. Donnerstag im Juli steigt die Kofferraum-Party, Besuch des Osterhasen und Nikolaus gehören dazu, ebenso die aktive Teilnahme am Niederissigheimer Faschingszug. Durch die Pandemie bedingt waren die Aktivitäten in den letzten zwei Jahren eingeschränkt. Gemäß den Coronabestimmungen gibt es wieder unser Sportangebot.

Zum Frühlingsbeginn wollen wir wieder voll durchstarten mit dem **jährlichen Run-up. Start ist am Dienstag 12. April 2022, um 18.00 Uhr.** Es ist ein Aufruf an **alle** zu mehr Bewegung unter dem Slogan „**Gemeinsam gegen Einsamkeit, mit Laufen und Walken, das hält und macht fit, drum komm zu uns mach mit**“. Dies Start in den Frühling ist eine Bundesweite Aktion. Im Jahr 2001 war der Bruchköbeler Lauftreff Ausrichter der Auftaktveranstaltung für ganz Deutschland.

[www.lt-bruchkoebel.de](http://www.lt-bruchkoebel.de)

## GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

### Frühjahrsputz mit Augenmaß – ist Intervall-Fasten gesund?

**I**ntervall-Fasten wird als eine wirksame Art und Weise angesehen, um einige überschüssige Pfunde loszuwerden und ist derzeit in aller Munde. Das ist eine Fastenform, bei der tage- oder stundenweise auf Nahrung verzichtet wird, mit dem Ziel einer gesundheitsfördernden Wirkung auf den Stoffwechsel und einer langfristigen Gewichtsreduktion.

**Die bekannteste Art des Intervall-Fastens ist das „Dinner-Cancelling“.** Hierbei wird an zwei bis drei Tagen in der Woche auf das Abendessen verzichtet, es werden nur Wasser, Tee oder andere kalorienfreie Getränke getrunken. So entsteht eine **Essenspause von mindestens 14 Stunden** bis zum Frühstück. Dies soll den Insulinspiegel entlasten, die Gewichtsabnahme fördern und die Schlafqualität verbessern. Es soll auch Alterungsprozesse vermindern und so lebensverlängernd wirken.

Im Alter auf Abendessen verzichten, ist das gesund? **Wer mit über 60 vom Nachmittag bis in den nächsten Morgen fastet, tut dem eigenen Körper nichts Gutes. Ein langes Fasten über Nacht beschleunigt den Muskelabbau.** Bereits ab 50 verliert jeder Mensch jährlich ca. 1-2 % Muskelmasse. In jungen Jahren kann man diesem Effekt mit Sport effektiv gegensteuern, im Alter funktioniert das nicht mehr so gut. **Wer den Muskelabbau durch Fasten und Bewegungsmangel beschleunigt, der wird im „Zeitraffer gebrechlich“.** Die unangenehmen Folgen können Stürze und Knochenbrüche sein.



Ernährungswissenschaftler betonen die **Wichtigkeit des Abendessens für ältere Menschen.** Allein mit Frühstück, Mittagessen und evtl. einer kleinen Zwischenmahlzeit kommen die benötigten 1,0 bis 1,2 Gramm Protein pro Körpergewicht nicht zusammen. Empfohlen wird daher ein **Abendessen mit viel Eiweiß, jedoch relativ leicht und gesund:** Also lieber Vollkorn statt Weißmehl, lieber Fisch und gedünstetes Gemüse statt fettes Fleisch. Eine gute Proteinquelle gerade für Menschen über 60 ist gedünstetes Fleisch – auch ohne weitere Beilage, z. B. Hähnchen.

Auch Salat, Rohkost & Co sind zum Abendessen kein Problem, wenn diese nicht wachhalten oder im Magen zwicken. Gemüse, Kartoffeln, Vollkornbrot oder Haferflocken sättigen gut, liefern Nährstoffe und sind in aller Regel leicht bekömmlich. Wer rohes Gemüse nicht mehr gut kauen kann, der kann es z. B. mit Joghurt zu einem leckeren Smoothie oder Püree verarbeiten.

In punkto Zeiten ist es ein guter Richtwert, wenn **vier Stunden vor dem Zubettgehen die letzte große Mahlzeit** gegessen wird. Oft kann es hilfreich sein, die Mahlzeiten auf 5 kleine statt 3 große Mahlzeiten zu verteilen, da der Magen im Alter unflexibler wird. Wer gewohnheitsmäßig früh zu Abend isst, aber erst spät ins Bett geht, für den ist sogar ein zusätzlicher Abendsnack sinnvoll. Am besten wieder Eiweiß, also Käse, Quark, Joghurt, Tofu, Ei, Fisch, Fleisch oder Hülsenfrüchte. Für Diabetiker ist ein Abendsnack ebenfalls wichtig, um den Blutzuckerspiegel über Nacht konstant zu halten.

Jeder sollte es mit den Mahlzeiten so halten, wie er es mag und wie es ihm bekommt. Wer unbedingt Intervall-Fasten möchte, sollte statt Abendessen eher das Frühstück überspringen. Man sollte eines nicht aus den Augen verlieren: **Appetit und Genuss sind die besten Zutaten, um den Körper etwas Gutes zu tun und den Tag mit Freude zu beschließen.**

Quelle: [www.besser-leben.service.de](http://www.besser-leben.service.de)

## GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

### Kräuterwaffeln – Rezept von Dr. Margit Führes

#### Zutaten:

100 g Butter  
4 Eier  
250 g Mehl (halb Weizen, halb Dinkel)  
2 Teelöffel Backpulver  
125 ml Mineralwasser  
150 g Schinkenwürfel  
100 g geriebenen Käse (Emmentaler)  
Salz, Pfeffer, **Cayennepfeffer**  
fein geschnittene Kräuter: Schnittlauch, Petersilie, Basilikum usw.



Butter schmelzen, mit Eiern, Mehl, Backpulver, Schinkenwürfeln mischen, und mit Mineralwasser zu einem geschmeidigen Teig verrühren. Kräuter untermischen, mit Salz, Pfeffer und Cayenne-Pfeffer abschmecken. 30 Minuten ruhen lassen, danach Waffeln backen.

**Guten Appetit!**

**Tipp:** Am besten frisch gebacken mit Schmand-Dressing und grünem Salat servieren.

### Eierlikörkuchen

#### Zutaten:

200 g Puderzucker  
5 Eier (Grösse M)  
1 Päckchen Vanillezucker  
250ml Sonnenblumenöl  
250 ml Eierlikör  
250 g Mehl  
1 Päckchen Backpulver  
Puderzucker zum Bestäuben

Eier mit Puderzucker und Vanillezucker schaumig schlagen. Unter Rühren zuerst das Öl, dann den Eierlikör dazu geben. Mehl mit Backpulver mischen und kurz unter den Teig rühren.

Teig in eine Napfkuchenform (vorher einfetten und mit Mehl bestäuben) geben und ca. 1 Stunde bei 180 Grad Celsius backen (erste Stäbchenprobe nach 50 min). Abkühlen lassen und mit Puderzucker bestäuben.



**Guten Appetit!**

#### Tipp:

Für eine Limoncello-Variante statt Eierlikör folgende Mischung nehmen: 180 ml Eierlikör, 70 ml Limoncello, Abrieb einer Bio-Zitrone, 1 Teelöffel Zitronenpaste (fakultativ)

## OSTERN - DAS FEST DER AUFERSTEHUNG

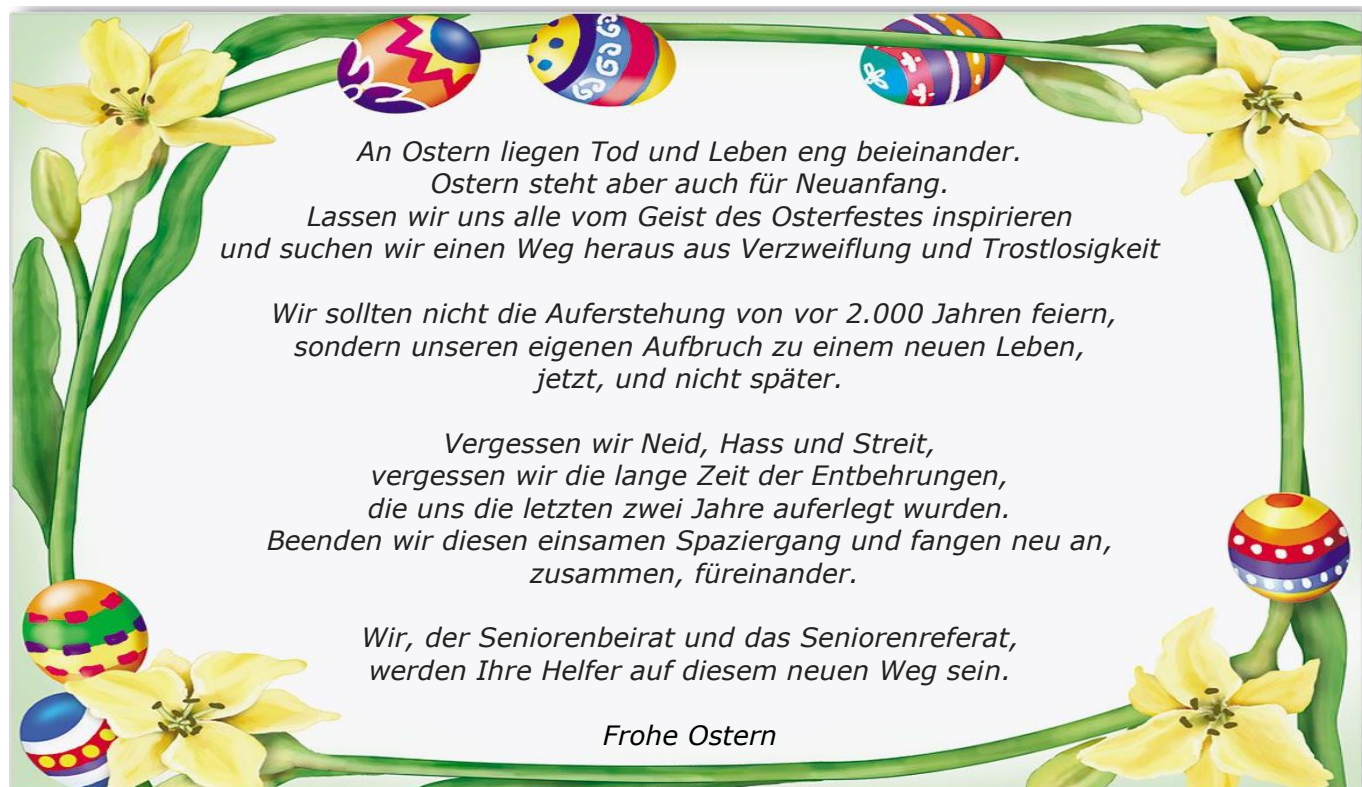
Ostern ist vor Pfingsten und Weihnachten der höchste Feiertag der Katholischen Kirche. An Ostern feiern Christen die Auferstehung Jesu und seinen Sieg über den Tod. **Ostern gehört zu den beweglichen Feiertagen und ist abhängig vom Frühlingsvollmond** – infolgedessen verändert sich das Datum des alljährlichen Festes, es findet jedoch immer im März oder April statt.



Christen wie Nicht-Christen verbinden mit Ostern die Freude auf den Frühling, auf Licht und Wärme. Diese Freude wird durch die vorhergehende österliche Bußzeit, die mit dem **Aschermittwoch beginnende 40-tägige Fastenzeit**, verstärkt. Ursprünglich feierten die frühen christlichen Gemeinden an jedem Sonntag die Begegnung mit dem Auferstandenen. Erst im 2./3. Jahrhundert entwickelte sich eine alljährliche selbstständige Feier: das erste Konzil von Nizäa im Jahre 325 legte fest, dass die Feier der Auferstehung Christi am Sonntag nach dem Frühlingsvollmond begangen werden sollte.

Traditionen wie Osterfeuer werden ebenso gepflegt wie der **Osterspaziergang am Ostermontag**. Großer Beliebtheit erfreut sich seit dem 17. Jahrhundert auch der Osterhase. Inzwischen verdeckt die Kommerzialisierung von Ostern die eigentliche Osterbotschaft.

Quelle: [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de)



**Hinweis in eigener Sache: Aufgrund des Umzugs ins neue Stadthaus wurde diese Ausgabe vorproduziert und enthält keine Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus“.**